



# Er hat die Welt nach Stadtschlaining gebracht

Dr. Gerald Mader, Gründer des Austrian Centre for Peace und Initiator der Friedensburg, wäre am 1. April 100 Jahre alt geworden

**Stadtschlaining, 9. April 2026** - Am 1. April 2026 hätte Gerald Mader seinen 100. Geburtstag gefeiert. Mit seinem visionären Wirken machte der ehemalige burgenländische Kulturlandesrat Stadtschlaining zu einem international renommierten Ort des Dialogs und der Friedensforschung.

## **Persönliches Engagement für internationale Verständigung**

In den 1980er-Jahren erkannte Mader das Potenzial der mittelalterlichen Burg Schlaining als Ort der Begegnung über politische und kulturelle Grenzen hinweg. Mit großem persönlichem Engagement initiierte er deren Entwicklung zu einem Zentrum internationaler Verständigung. Aus dieser Idee entstanden die European Peace University (bis 2013) und das heutige Austrian Centre for Peace, das seit 1982 Fachkräfte aus Diplomatie, internationalen Organisationen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft aus aller Welt zusammenbringt.

## **Frieden lernen**

*„Maders Ansatz war von der Überzeugung geprägt, dass Frieden erlernt werden kann“,* sagt ACP-Präsident Norbert Darabos. *„Unter seiner Leitung entwickelte sich Stadtschlaining zu einem einzigartigen Ausbildungs-, Studien- und Begegnungsort für Friedenspolitik und Konflikttransformation.“* Trainingsprogramme, Dialogformate und internationale Konferenzen

bringen bis heute Menschen aus Konfliktregionen ebenso wie Entscheidungsträger\*innen aus Europa und darüber hinaus ins Südburgenland. So gelang es ihm, globale Herausforderungen mit lokaler Verantwortung zu verbinden.

## **Ein Ort mit nachhaltiger Wirkung**

Bis heute steht die „Friedensburg Schlaining“ symbolisch dafür, dass nachhaltiger Frieden nicht abstrakt entsteht, sondern durch Begegnung, Wissen und gegenseitiges Verständnis. *„Mader gelang es, internationale Perspektiven nach Stadtschlaining zu holen und zugleich von hier aus Impulse in die Welt zu senden. Auch Jahrzehnte später wirkt sein Vermächtnis hier fort“,* betont ACP-Direktor Tobias Lang. Das Alumninetzwerk des ACP zählt mehrere 1.000 zumeist internationale Absolvent\*innen der in Schlaining angebotenen Kurse.

## **„Mein wichtigster Lebensabschnitt“**

Der Friedensarbeit in Schlaining gingen 20 Jahre Anwaltstätigkeit sowie 13 Jahre als burgenländischer Kulturlandesrat voraus. In seinem Buch „Von der Utopie zur Wirklichkeit“ schrieb Gerald Mader rückblickend: *„Meine Friedensarbeit in Schlaining war mein wichtigster und interessantester Lebensabschnitt.“*

Anlässlich seines 100. Geburtstags erinnert das Austrian Centre for Peace an seinen Gründer und Langzeitpräsidenten Gerald Mader als visionären



**Austrian  
Centre for Peace**  
SCHLAINING · VIENNA

Brückenbauer, dessen Idee aktueller ist denn je: Frieden braucht Orte, Menschen und den Mut, langfristig zu denken – genau das hat er in Stadtschlaining geschaffen.

[Foto der Kranzniederlegung](#) mit (v.l.) Ing. Thomas Nikles MBA (Vbgm. Mattersburg), Dr. Christine Teuschler (ACP-Vorstandsmitglied), Mag. Norbert Darabos (ACP-Präsident),

Mag. Tobias Lang (ACP-Direktor), Ilse Divosch, Britta Kirchler-Mader (Tochter von Gerald Mader), Christa Prets (Landesrätin a.D.) und DDr. Erwin Schranz (Landtagspräsident a.D.)

Pressekontakt: [communication@ac4p.at](mailto:communication@ac4p.at)

Weitere Informationen: [www.ac4p.at](http://www.ac4p.at)